

Ausbildungsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsbeginn

1. September eines Jahres

Ausbildungsdauer

3 Jahre; duale Ausbildung bei einer Einrichtung und an der Berufsschule

Ausbildungsvergütung

1. Jahr: 1.140,69 €
2. Jahr: 1.202,07 €
3. Jahr: 1.303,38 €

Entwicklungsmöglichkeiten

Erwerb der Fachhochschulreife während der Ausbildung.

Deine Bewerbung benötigt:

- ein Anschreiben aus dem deine Gründe für die Berufswahl hervorgehen
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Kopien der letzten 2 Schulzeugnisse

Ablauf:

Du erhältst von uns eine Eingangsbestätigung. Nach der Durchsicht deiner Unterlagen werden wir uns wieder schriftlich bei dir melden.

Bewerbung:

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung über unser Bewerberportal. Zugang zum Bewerberportal und weitere Informationen entnimmst du bitte unserer Homepage unter www.weil-am-rhein.de/stellenangebote.

Weitere Leistungen und Angebote unter www.weil-am-rhein.de/weilsieesunswertsind

Du hast noch Fragen?

Christoph Braun
Telefon: 07621 / 704-111

Andrea Steinebrunner
Telefon: 07621 / 704-113

Stadtverwaltung Weil am Rhein
Sachgebiet Personal und Repräsentation
Rathausplatz 1
79576 Weil am Rhein

Weil wir dich suchen...

als Auszubildende/r Erzieher/in (PIA)



Herzlich Willkommen in Weil am Rhein

Im äußersten Südwesten Deutschlands, mitten im Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz, liegt Weil am Rhein mit rund 30.000 Einwohnern. Die Stadt grenzt an die Schweizer Großstadt Basel und hat eine hohe Lebens- und Erlebnisqualität. Architektur- und Kulturliebhaber kommen hier genauso auf ihre Kosten wie Aktive und Erholungssuchende. Kaum eine Stadt dieser Größe bietet eine derartige Vielfalt an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Die Naherholungsgebiete des Schwarzwaldes, der Schweiz und der Vogesen bieten hierfür ein attraktives Umfeld.

500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weil am Rhein leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Lebensqualität in unserer Stadt. Ein qualifizierter und bürgerfreundlicher Service ist für uns selbstverständlich. Werde Teil dieser innovativen Verwaltung einer aufstrebenden Stadt.

Wir bieten dir:

- ein modernes Arbeitsumfeld
- freundliche und hilfsbereite Kollegen
- abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- spezielle Azubi-Events
- gute Übernahmechancen
- eine Jugend- und Auszubildendenvertretung



Weil wir Dich suchen...

... möchten wir dir auf diesem Wege den spannenden und abwechslungsreichen Beruf des/der Erziehers/in (PIA) einmal genauer vorstellen.

Ausbildungsinhalte

Dieser vielseitige Beruf ermöglicht die pädagogische Arbeit im Elementarbereich (Kinder von 0 - 6 Jahren) und die pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der Ganztagsbetreuung der Schulen. Im sonderpädagogischen Bereich, in der Arbeit mit Jugendlichen in der Freizeitbetreuung und in der familienergänzenden und -ersetzenden Erziehung im Heim sind Erzieherinnen und Erzieher tätig.

Aufnahmevoraussetzungen

Ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/in oder eine gleichwertige, im Hinblick auf die Ausbildung an der Fachhochschule für Sozialpädagogik einschlägige, berufliche Qualifizierung oder

ein mittlerer Bildungsabschluss und

1. der erfolgreiche Abschluss des 1-jährigen Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten der Sozialpädagogik oder
2. die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder der schulische Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft und jeweils eine praktische Tätigkeit von mindestens 6 Wochen, die zur Vorbereitung auf die nachfolgende Berufsausbildung geeignet ist oder
3. eine mindestens 1-jährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule sowie ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder
4. eine mindestens 1-jährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule, wenn das Wahlfach Pädagogik und Psychologie besucht

wurde, sowie ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder

5. eine mindestens 2-jährige Tätigkeit als Tagesmutter mit mehreren Kindern (über Pflegeerlaubnis zugelassen) sowie ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Wird eine Tätigkeit als Tagesmutter lediglich in Teilzeitform nachgewiesen, verlängert sich die Zeit der geforderten Tätigkeit entsprechend oder
6. eine mindestens 2-jährige Tätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen wobei ein FSJ oder der BUFDI angerechnet werden können oder
7. eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung und ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder
8. die Führung eines Familienhaushaltes mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung sowie der Nachweis eines Vertrages zwischen einem von der Schule als geeignet angesehenen Trägers einer Tageseinrichtung für Kinder und dem Bewerber über die praktische Ausbildung.

